



## **Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung**

am 16.05.14 um 19:00 Uhr im 2. OG der Firma erge  
Elektrowärmetechnik Franz Messer GmbH,  
Hersbrucker Str. 31, 91220 Schnaittach

**Die Tagesordnung siehe Einladungsschreiben:**

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Veranstaltung wurde um 19:10 Uhr durch Georg Hofrichter, Vorsitzender des Aufsichtsrats eröffnet.

Nach der Begrüßung der Anwesenden wurde Herrn Messer für die Bereitstellung des Versammlungssaals gedankt.

Es folgte die Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Hans Gebhardt.  
Durch die Anwesenden sind insgesamt 65 Stimmberechtigungen vertreten.

Es wurde darauf hingewiesen, dass in der Einladung im TOP 6 versehentlich von einer Satzungsänderung die Rede ist, die nicht Gegenstand der Tagesordnung ist. Der Beschluss über ein mögliches Eintrittsgeld stellt keine Satzungsänderung dar, sondern ein durch die GV satzungsgemäß ausgeübtes Recht.

### **TOP 2 Bericht des Vorstands**

Es folgte ein Bericht über die Tätigkeit der BEW im Geschäftsjahr 2013.  
Neben den Aktivitäten der BEW wurde über die Aktivitäten der BEWS berichtet.

Aus der Vorstellung der Bilanz und des Jahresabschlusses der BEW wurde ersichtlich, dass neben einer beachtlichen Tilgung in Höhe von rund 16 T€ nach Steuer auch ein Gewinn in Höhe von 5.470,78 € erzielt werden konnte.

Zur GuV der BEW gab es keine Rückfragen.

Die Bilanz und GUV der BEWS GmbH ergab einen Jahresüberschuss in Höhe von 119.078,39 €. Dieser Betrag wird in die Verlegung der Freileitungen in eine Erdleitung investiert, um die Erddeponie weiter befüllen zu können.

Es gab keine Rückfragen

### **TOP 3 Tätigkeits- und Prüfbericht des Aufsichtsrats**

Georg Hofrichter ging ausführlich auf die sich verändernden Rahmenbedingungen ein. Die Aktivitäten des Vorstands wurden ausdrücklich für gut befunden.

Die Prüfung der GuV und der Bilanz der BEW und der BEWS durch den Aufsichtsrat führte zu keinerlei Beanstandung, beide sind völlig in Ordnung.

### **Top 4 Beschlussfassung über a) Jahresabschluss 2013**

Der Jahresabschluss 2013 wurde einstimmig angenommen

### **Top 4 Beschlussfassung über b) Ergebnis 2013**

Vom Jahresüberschuss sind 5% in eine Rückstellung einzubringen.

Der Vorschlag des Vorstandes der BEW lautete, den Jahresüberschuss auf das neue Geschäftsjahr vorzutragen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### **Top 5 Beschlussfassung über Entlastung a) des Vorstands**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### **Top 5 Beschlussfassung über Entlastung b) des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat wird einstimmig entlastet

### **Top 6 Erörterung und Beschluss über Wertausgleich für Neueinlagen**

Es wird vorgetragen, dass neu gezeichnete Anteile zukünftig von der Arbeit der letzten Jahre profitieren, was eine Bevorteilung gegenüber den bestehenden Anteilen darstellen würde. Um dies zu verhindern wird vom Aufsichtsrat und Vorstand vorgeschlagen, ein Eintrittsgeld von 4% bezogen auf einen Genossenschaftsanteil zu verlangen. Stichtag ab dem 01.09.2014.

Frage: Wird das regelmäßig angepasst?

Antwort: Das ist möglich, wir können hier frei handeln und bei Wertsteigerung erhöhen.

Frage: Kann das jedes Jahr geändert werden?

Antwort: Ja gem. §30 der Satzung.

Frage: Kosten neue Anteile dann für alle mehr?

Antwort: ja

Frage: Wie soll Windkraft finanziert werden?

Antwort: Dies wird aktuell eruiert, es folgt rechtzeitig eine Vollversammlung.

Es folgt die Abstimmung.

Der Vorschlag 4% pro Anteil, d.h. 4€ pro 100€, ab dem 01.09.2014 wird einstimmig angenommen.

### **TOP 7 Neuwahl/Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 22 Abs. 4; 2 Aufsichtsräte scheiden durch Los aus.**

Per Losentscheid scheiden Georg Hofrichter und Georg Bayer aus.

Beide erklären sich zur Wiederwahl bereit.

Als weiterer Kandidat wurde Herr Wolfgang Saffer vorgeschlagen, der sich kurz vorstellt.

Da mehr Wahlvorschläge als zu besetzende Stellen vorhanden sind, wird geheim gewählt.

Es werden 63 gültige Stimmzettel abgegeben.

Herr Hofrichter erhält 55 Stimmen.

Herr Bayer erhält 45 Stimmen.

Herr Saffer erhält 25 Stimmen.

Herr Saffer gratuliert den beiden anderen Kandidaten umgehend und stellt sich für Mitarbeit in den Arbeitskreisen zur Verfügung.

Herr Hofrichter und Herr Bayer nehmen die Wahl an

### **TOP 8 Verschiedenes, Wünsche Anträge**

Es ergeht der Vorschlag, auf die Bürgermeister des Schnaittachtals zuzugehen und diese in die BEW einzubinden. Dies könne gegebenenfalls durch eine Erweiterung des Aufsichtsrates umgesetzt werden.

Dies wurde im Vorstand bereits diskutiert und könnte bei größeren Projekten von Bedeutung sein.

Ein Antrag auf eine Erweiterung des Aufsichtsrates ist dann fristgerecht zu stellen und von der Vollversammlung der Genossenschaft mehrheitlich zu genehmigen.

Die Wahl unter den Kandidaten erfolgt dann ebenfalls durch Mehrheitsentscheid der Vollversammlung der Mitglieder.

Frage: Nach der Abstimmung zur Satzungsänderung im Rahmen der GV letztes Jahr sind diese noch immer nicht auf der Homepage zu lesen. Warum?

Antwort: Da die Satzungsänderung nur Formulierungen, nicht aber Inhalte berührte, wurde davon abgesehen, diese beim Registergericht kostenpflichtig einzureichen. Die Änderung ist aber bereits durch das Protokoll wirksam, kann also auf der Homepage eingestellt werden.

### **TOP 9 Schlussworte**

Herr Hofrichter dankte allen Anwesenden und Herrn Gebhardt für die gute Versammlungsleitung.

Es wurde allen ein guter Nachhauseweg gewünscht.

Die Versammlung endete um 21:00 Uhr.